

Ich ging durch einen grasgrünen Wald

Text & Melodie: Volksweise, 2. und 3. Strophe
nach Hermann Kletke (1813 – 1886)

Satz: Friedrich Gernsheim (1839 – 1916)

Mäßig geschwind

p

T I
T II

1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen Wald, da hört ich die Vö - ge - lein
2. Oh sing nur, sin - ge Frau Nach - ti - gall, wer möch - te dich Sän - ge - rin
3. Nun muss ich wan - dern berg - auf, berg - ab, die Nach - ti - gall singt in der

B I
B II

p

4

sin - gen. Sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die klei - nen
stö - ren. Wie won - nig - lich klingt's im Wi der - hall, es lauschen die
Fer - ne. Es wird mir so wohl, so leicht am Stab, und wie__ ich

musicalion
click for more

3. Es wird mir so wohl am Stab,

(7)

Vö - ge - lein in dem Wald, die hör ich so ger - ne wohl sin - gen.
Blüm - lein, die Vö - gel all' und wol - len die Nach - ti - gall hö - ren.
schrei - te hin - auf, hin - ab, die Nach - ti - gall singt in der Fer - ne.

StO 24|01|2026

Satz aus: "Volksliederbuch für Männerchor" Bd. 2, Leipzig 1906

Type: Sheet music

Título: [I walked Joyfully through a Green Wood \(forest bird\)](#)

Compositor: [desconocido Anónimo](#)

Época: Romanticismo

Tema: Naturaleza & entorno

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)

Folk song here with the 2nd and 3rd verses according to Hermann Kletke (1813 - 1886).